

SCHULE MACHT SICH ...

Wir suchen Konzepte
partizipativer
Schulentwicklung.



Ausschreibung
verlängert bis zum
07.11.2016

Die Idee

Schule macht sich..., aber wer macht Schule?

Die Antwort darauf geben oft Lehrer, Bildungspolitiker oder Menschen, die man aus dem Schulalltag gar nicht kennt. Mit dem Hans Sauer Preis 2017 laden wir Schüler, Eltern, Lehrer, Studierende und Interessierte ein, Schule gemeinsam zu gestalten. Gefragt sind Ideen und Konzepte zur partizipativen Schulentwicklung: Im Sinne einer Schule, die sich gemeinschaftlich und kontinuierlich entwickelt und dabei die gesellschaftlichen und ökologischen Fragen unserer Zeit im Blick hat.

Gesucht werden Konzepte, die das Potential haben, gemeinschaftliches Lernen und Interaktion zu ermöglichen und Orte zu schaffen, an denen es um die gemeinsame Entwicklung von Zukunftsperspektiven geht. Ideen, die Mitgestaltung und Kooperation zum festen Bestandteil des Schullebens werden lassen. Mitsprache und Teilhabe sollen die Inklusion aller, die am Schulalltag beteiligt sind, ermöglichen.

Der Wettbewerb

Der Hans Sauer Preis 2017 ‚Schule macht sich ...‘ sucht nach Konzepten zur Schulentwicklung. Gefördert werden Beiträge zur räumlichen Gestaltung, zur Kommunikation, Integration und Interaktion sowie Lehr- und Lernkonzepte.

Der Wettbewerb will dazu beitragen, dass Schule zu einer lernenden, sich entwickelnden und gestaltenden Institution wird.

Die Umsetzung der Ideen soll Motivation und Eigeninitiative an Einzelschulen wecken, Lösungskompetenzen bei Schülern, Eltern und Lehrern entwickeln und eine eigenständige Schulentwicklung unter Einbezug vieler ermöglichen.

In Kooperation mit

EDUCATION
INNOVATION
LAB



SCHULE MACHT SICH ...

Lernkonzepte

Wer kann mitmachen?

Zur Teilnahme eingeladen sind alle am Thema Schulentwicklung Interessierten. Wünschenswert sind Beiträge von Teams, bei denen sich der partizipative und gruppenübergreifende Charakter des Wettbewerbs schon in der Zusammensetzung der Teams zeigt.

Denkbar sind z. B. Einreichungen von

- Schülern und Lehrern (z. B. als Klassen, als AGs oder sonstige Gruppe, können Schüler, Lehrer und Teams aus Schülern und Lehrern Konzepte und Ideen einreichen)
- Studierenden (z. B. Teams von Studierenden verschiedener Fachrichtungen wie den Sozialwissenschaften, Design, Architektur, Psychologie oder Naturwissenschaften)
- Initiativen im Kontext Schule (z. B. Elterngruppen, Vereine, Unternehmen, Startups, Institutionen)
- Gruppenübergreifende Teams (z. B. bestehend aus Schülern und Lehrern, Lehrern und Eltern, Studierenden und Schülern usw.)

Was kann eingereicht werden?

Der Hans Sauer Preis 2017 ist ein Konzeptwettbewerb. Bereits umgesetzte Projekte können nicht berücksichtigt werden. Teilnahmeberechtigt sind Konzepte, die sich auf die Entwicklung von Schule beziehen und eine Umsetzungs- und Transformationsperspektive haben.

Eingereicht werden können Konzeptbeschreibungen in Form von:

- Texten, Bildern, Skizzen und Plänen [Richtwert: ein bis zwei Din A4 Seiten]
- Videos [max. Dauer 2 min.]

Die Einreichungen müssen folgende Fragen beantworten:

- Was soll mit dem Konzept erreicht werden?
- Wie soll das erreicht werden? Welche Umsetzungsstrategie ist vorgesehen?
- Wer nimmt daran teil, bzw. wer wird miteinbezogen?

Für die Teilnahme am Wettbewerb benötigen wir:

- Name des Konzepts
- Vollständige Namen, Alter, Bezeichnungen (Schüler, Lehrer etc.) und Emailadressen der Einreichenden
- Namen und Anschrift der betroffenen Schule/n

Einreichungen per Email an

schulemachtsich@hanssauerstiftung.de

Räume

Interaktion und

Integration

SCHULE MACHT SICH...

Warum lernen wir in
Büchern über Bäume
und nicht im Wald?

Der Ablauf

Der Wettbewerb will nicht nur Qualität und Potential der Konzepte auszeichnen, sondern deren Entwicklung aktiv fördern und unterstützen. Daher wurde ein dreistufiger Wettbewerbsablauf gewählt.

Aus allen Einreichungen erhalten zwanzig ausgewählte Konzepte Coachings und Feedback von verschiedenen Experten. Die Teams werden aktiv bei der Umsetzung ihrer Konzepte beraten und unterstützt.

Aus diesen zwanzig Teams werden zehn Teams Anfang März 2017 nach München eingeladen und dürfen an den Social Design Elevation Days 2017 teilnehmen. Das Gewinnerteam erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Alle finalen Projekte erhalten ein Unterstützungspaket zur weiteren Umsetzung. Eine ausführliche Dokumentation des gesamten Wettbewerbs und der besten Konzepte wird als Publikation erscheinen.

Stufe 1

Konzepte können vom **01.09.2016** bis zum **07.11.2016** eingereicht werden.

Stufe 2

Aus allen Einreichungen werden bis zum 15.11.2016 zwanzig nominierte Konzepte ausgewählt. Während der zweiten Stufe erhalten die ausgewählten Teilnehmer die Chance, ihre Konzepte gemeinsam mit Coaches weiterzuentwickeln. Bei den Coaches handelt es sich um Experten mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen.

Am Ende der zweiten Phase wird ein weiterentwickeltes Konzept eingereicht. Die besten zehn Konzepte werden zum Finale nach München eingeladen.

Stufe 3

Das Finale findet im Rahmen der Social Design Elevation Days 2017 in München statt. Wir laden zehn Teams ein, drei Tage intensiv miteinander, und mit Experten aus dem Bildungswesen, der Wirtschaft, aus Architektur und Design und anderen Bereichen zu arbeiten, zu kooperieren und die Konzepte weiter auszuarbeiten.

SCHULE MACHT SICH...

Wir bauen unsere
Schulmöbel selber!

Was wäre,
wenn Mathematik ein
Erlebnis ist?

Was kann Schule
bewirken?

Hans Sauer Stiftung

Stichwort „Hans Sauer Preis 2017“

Haus des Stiftens

Landshuter Allee 11

80637 München

Tel.: 089/61367210

www.hanssauerstiftung.de

Rechtlicher Hinweis

Verlauf und Ergebnisse des Wettbewerbs werden über Print- und Internetmedien kommuniziert.

Sämtliche Urheber- und Schutzrechte an den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten verbleiben bei den Wettbewerbsteilnehmern.

Für die Dauer des Wettbewerbs sowie für Veröffentlichungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit diesem stehen, überlassen die Teilnehmer der Hans Sauer Stiftung temporäre Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte für die ausgewählten Entwürfe, Pläne, Fotos, Videos o.ä. Die Teilnehmer geben hierzu mit der Anmeldung ihr Einverständnis.